



Bertall

Zwei Monographien von Blaustrümpfen

Friederike Bremer / Henriette Hanke

Friederike Bremer.

Diese europäische Celebrität, 1802 in Finnland geboren, kam im dritten Jahre nach der Provinz Schonen. Später lebte sie in Norwegen bei ihrer Freundin, der Gräfin Sonnerhielm, und nahm sodann eine Lehrerstelle an einem Töchtererziehungsinstitute in Stockholm an. Ihre schriftstellerischen Arbeiten errangen sich aber bald so ungeahnten Erfolg, daß sie ihr Amt aufgab und fortan ausschließlich den Musen lebte. Sie verdiente mit ihren Werken viel Geld. Ihre geistige Bildung schöpfte sie, wie sie selbst immer gern zugestanden hat, meist aus deutschen Autoren und Dichtern. Das Erste, was sie veröffentlichte, waren die „Töchter des Präsidenten“ und „Die Nachbarn“. Der zweitgenannte Roman erregte schnell die allgemeinste Aufmerksamkeit, welche noch sehr stieg, als Frau Charlotte Birch-Pfeiffer denselben dramatisiert unter dem